

Qualitätsbericht der DHBW Karlsruhe

Studienjahr 2022/23



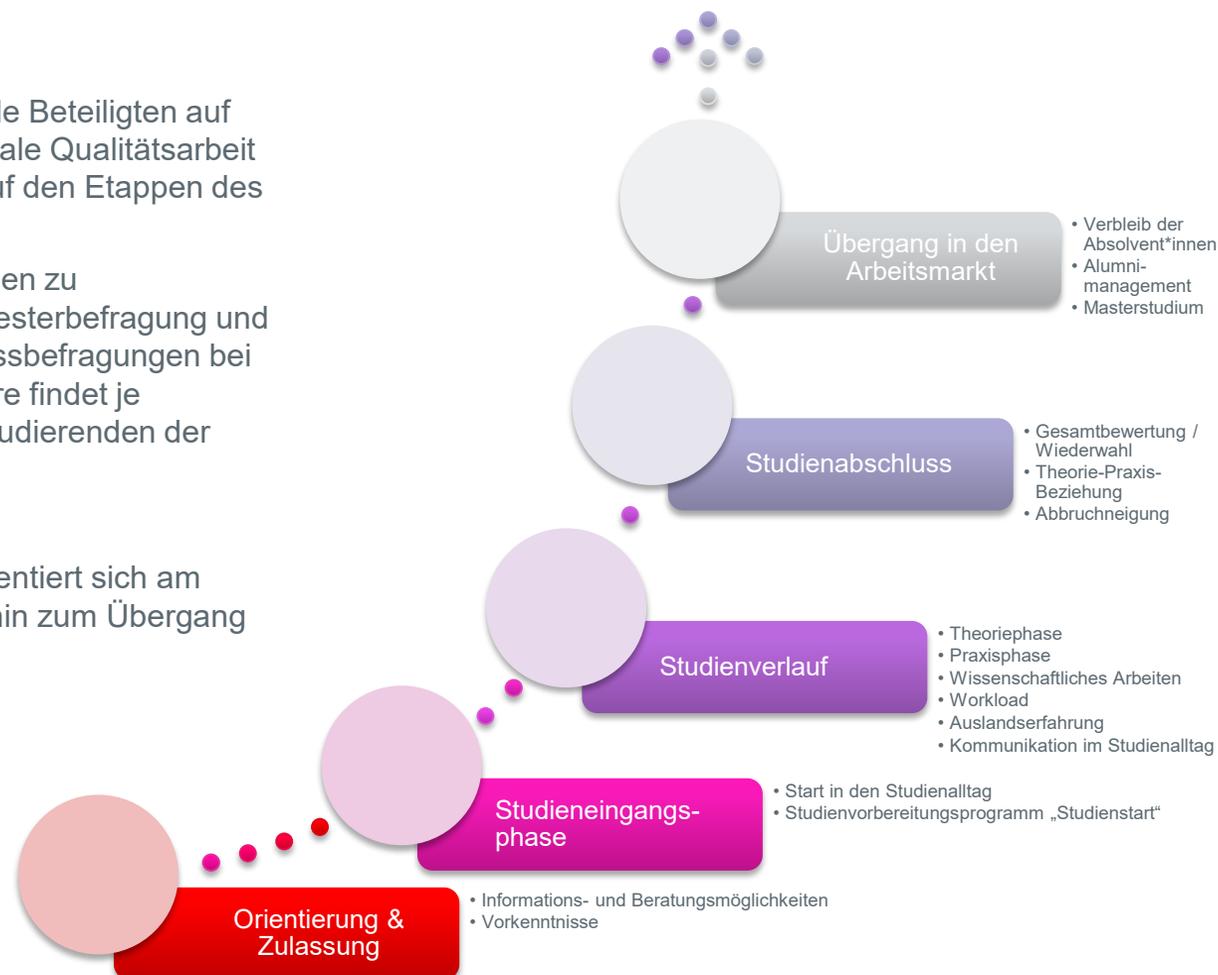
Fokus der Qualitätsberichterstattung: Student Life Cycle der DHBW Karlsruhe

Kernaufgabe des Qualitätssicherungssystems der DHBW Karlsruhe ist, alle Beteiligten auf dem Weg zu sehr gut ausgebildeten Absolvent*innen zu begleiten. Die lokale Qualitätsarbeit richtet sich an Studierende, Studiengänge, Lehrende und Praxispartner auf den Etappen des Studiums.

Zur Qualitätssicherung werden statistische Daten analysiert sowie Umfragen zu verschiedenen Zeitpunkten des Studiums durchgeführt (darunter Erstsemesterbefragung und Evaluation von Studium und Lehre bei den Studierenden, Studienabschlussbefragungen bei Studierenden und Dualen Partnern). Die Evaluation von Studium und Lehre findet je Studienbereich nur alle zwei Jahre statt, im Berichtszeitraum waren die Studierenden der Fakultät Wirtschaft zur Evaluation eingeladen.

Die Auswahl der im Folgenden dargestellten qualitätsrelevanten Daten orientiert sich am Student Life Cycle von der Orientierung und Zulassung zum Studium bis hin zum Übergang in den Arbeitsmarkt.

Die jeweils genutzte Datenquelle ist links unten verzeichnet.



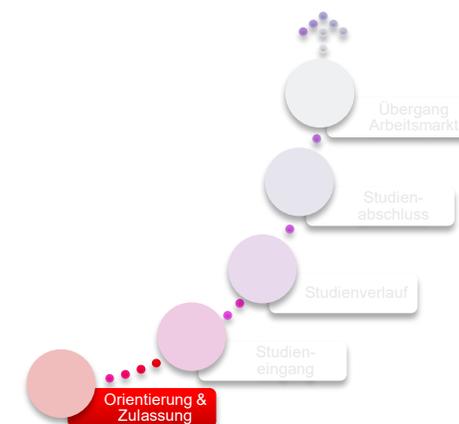
Informationsmöglichkeiten für Studieninteressierte

Studieninteressierte Schüler*innen haben unterschiedliche Möglichkeiten, sich über das Studium an der DHBW Karlsruhe zu informieren. Neben Onlineinformationen auf der DHBW-Webseite sowie weiteren einschlägigen Internetplattformen sind vor allem Ausbildungsmessen ein bewährtes Mittel, das duale Studium zu bewerben.

Im Berichtszeitraum konnten an der DHBW Karlsruhe folgende Präsenzveranstaltungen angeboten werden:

- Studieninfotag November 2022
- Tag der offenen Tür März 2023
- Girls´Day & Boys´Day 2023

Darüber hinaus war die Hochschule auf Berufsinformationstagen sowie bei Veranstaltungen zur Berufsorientierung an Schulen im Umkreis vertreten.



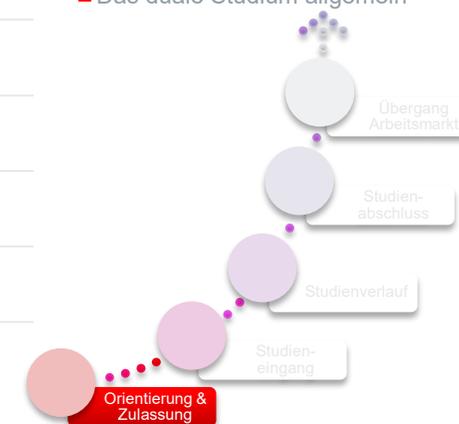
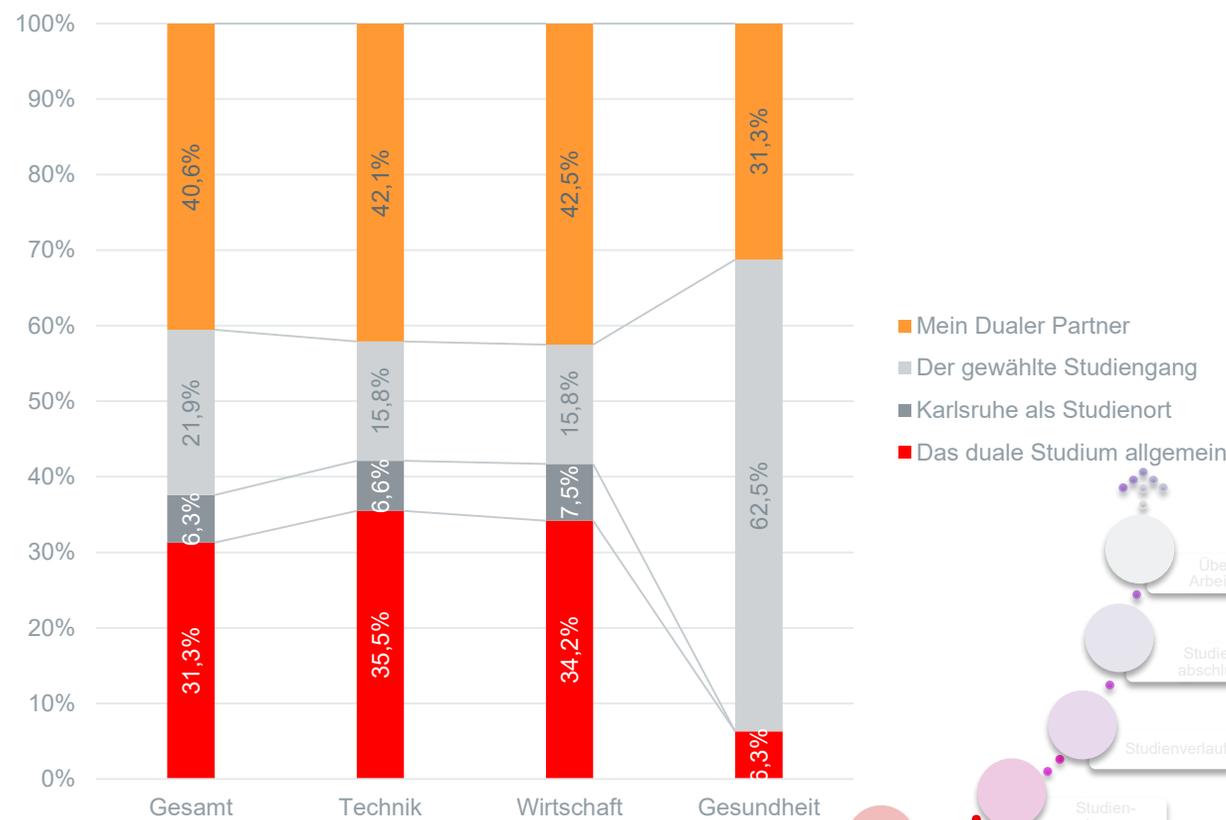
„Was war letztlich entscheidend für Ihre Wahl, ein duales Studium an der DHBW Karlsruhe aufzunehmen?“

Ein Studienplatz beim konkreten Dualen Partner ist für viele Studienanfänger*innen besonders wichtig bei ihrer Studienwahl. Die Perspektive auf einen gesicherten Arbeitsplatz nach dem Studium wie auch bereits Erfahrungen im Unternehmen werden hier als Grund angeführt.

Das Format des Dualen Studiums ist vor allem bei Studierenden der Fakultäten Wirtschaft und Technik weiterhin ein zentraler Fokus der Studienwahl. Die Abwechslung von Theorie und Praxis sowie die Vergütung während beider Phasen machen dieses Studienmodell attraktiv.

Im Studienbereich Gesundheit dagegen steht der Studienplatz im gewählten Studiengang klar im Vordergrund.

Der Standort Karlsruhe spielt bei der Studienwahl eher eine untergeordnete Rolle.

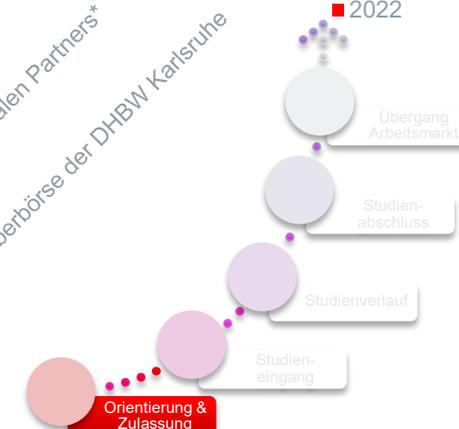
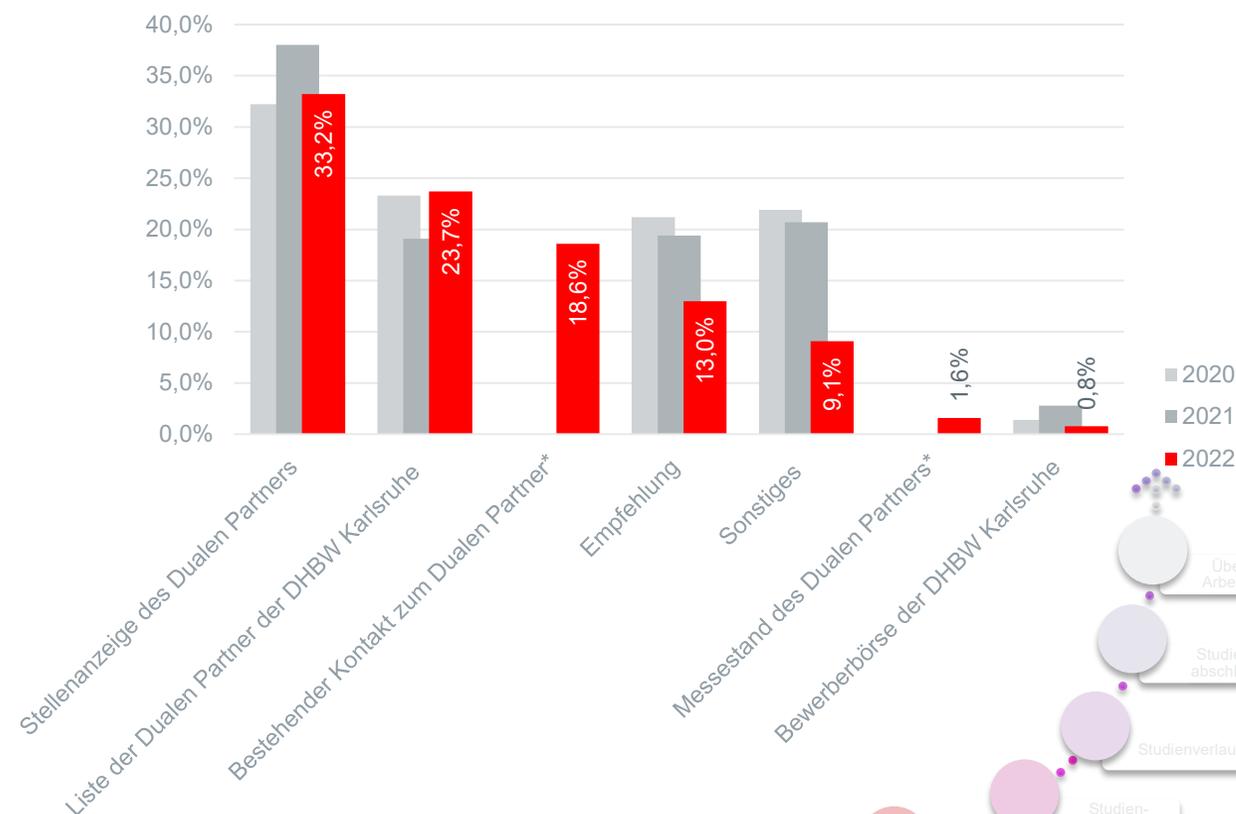


*Erstsemesterbefragung 2022

„Wie sind Sie auf Ihren Dualen Partner aufmerksam geworden?“

Die Bewerbung um einen Studienplatz an der DHBW erfolgt direkt bei den Dualen Partnern. Rund 1/3 aller Studienanfänger*innen haben ihren Studienplatz über Stellenanzeigen der Dualen Partner gefunden, rund ¼ ist über die Duale Partner-Liste der [DHBW Karlsruhe](#) bzw. über die [Bewerberbörse](#) fündig geworden.

Nicht zu vernachlässigen ist ein hoher Anteil an Studierenden, die bereits Kontakte zu dem Unternehmen hatten bzw. über Empfehlung auf den Dualen Partner aufmerksam wurden.



* Erstsemesterbefragung 2020-2022
* Antwortoptionen „Bestehender Kontakt zum Dualen Partner“ und „Messestand des Dualen Partners“ in 2022 neu aufgenommen

Entwicklung der Anzahl Studienanfänger*innen nach Fakultäten

Die Zahl der Studienanfänger*innen liegt mit 1157 Erstsemestern zum Studienstart 2023 auf einem stabilen Niveau. Dabei zeichnet sich in der Fakultät Technik wieder ein Zuwachs an Studierenden ab.

Weiterhin von großer Beliebtheit sind Studienangebote mit digitaler bzw. IT-Ausrichtung, wenngleich hier viele Firmen trotz großer Bemühungen ein Mangel an ausreichend vielen Studienbewerber*innen beklagen.

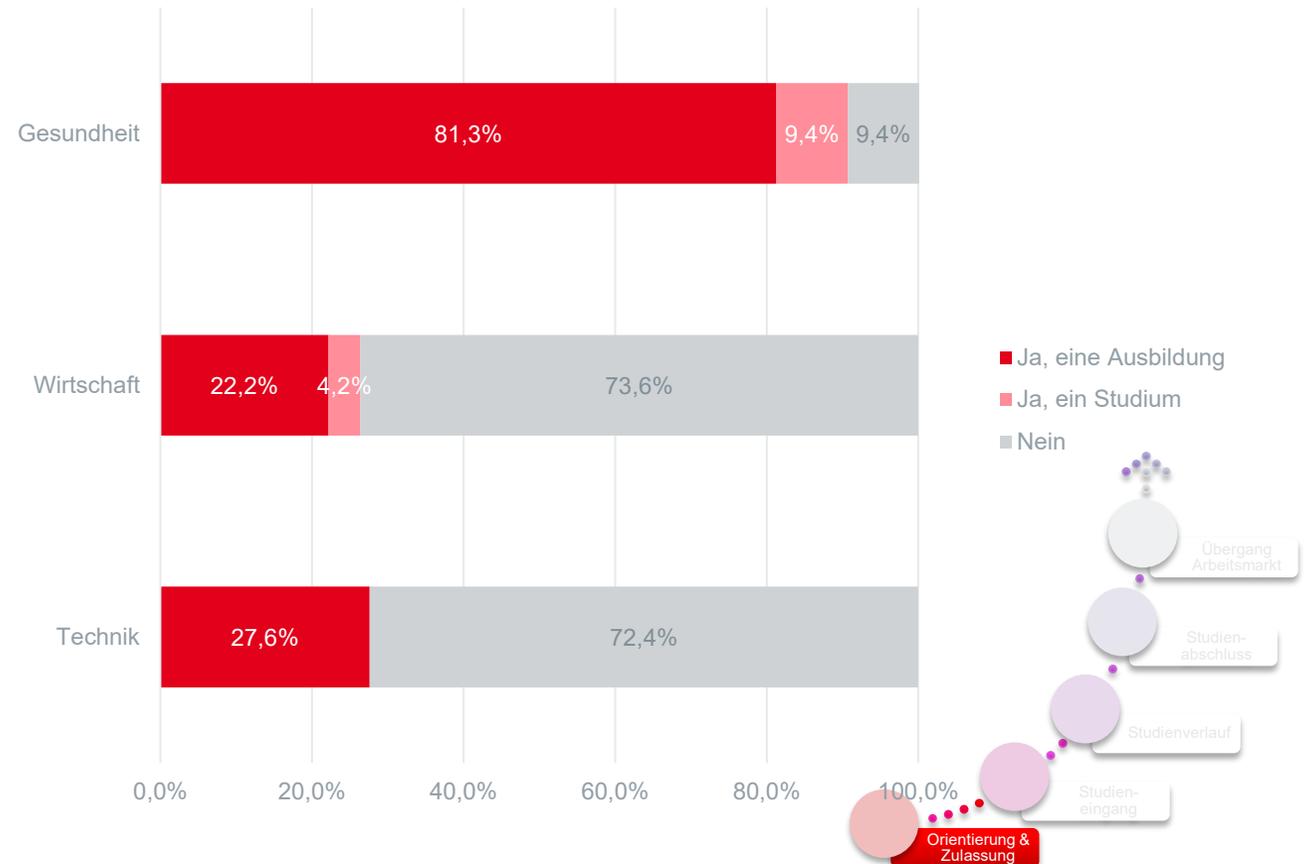


„Haben Sie bereits eine Ausbildung oder ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen?“

Das duale Studium erfreut sich zunehmend auch bei Studienanfänger*innen großer Beliebtheit, die bereits eine Ausbildung oder auch ein Studium abgeschlossen haben.

In der Fakultät Wirtschaft ist dieser Anteil gegenüber dem Vorjahr um 5% angestiegen.

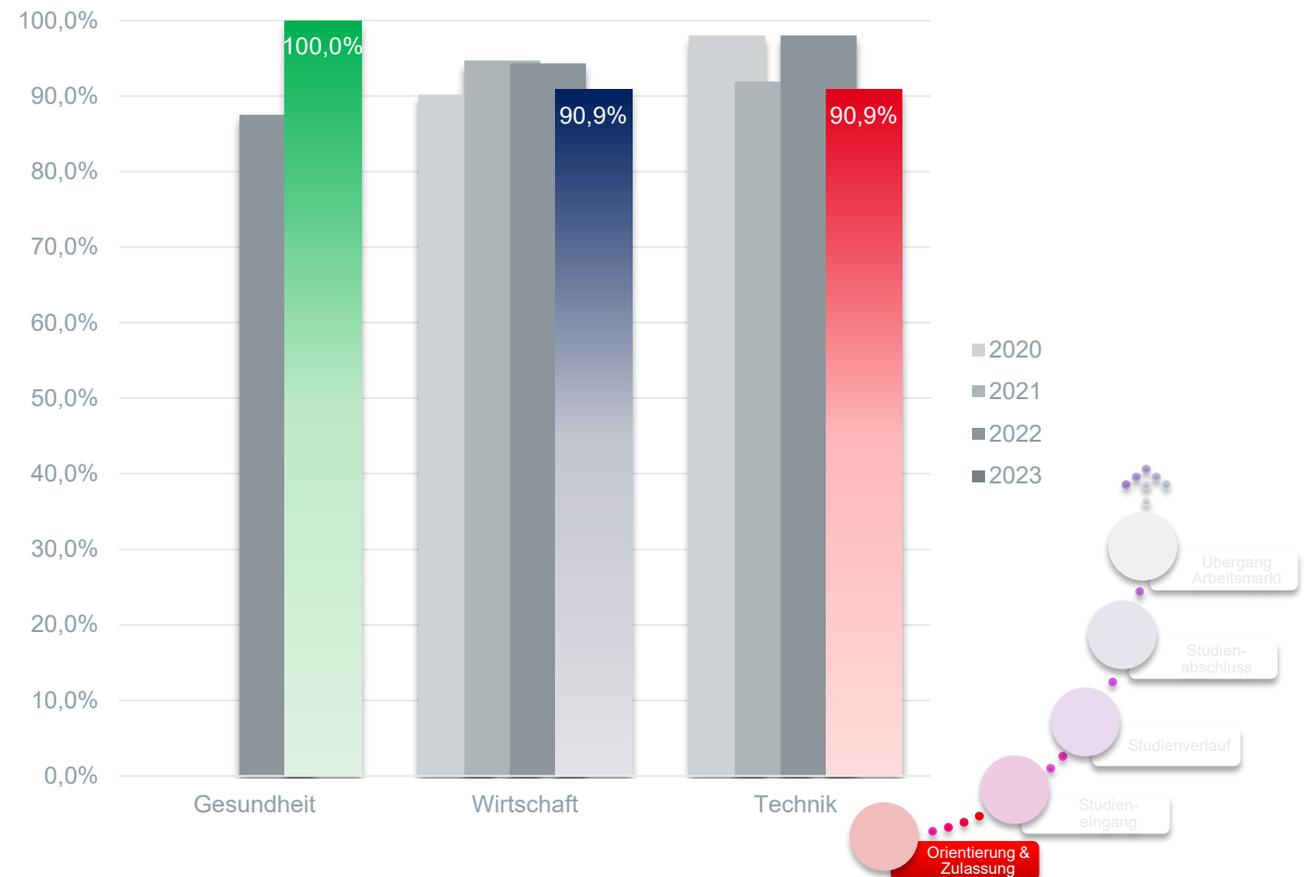
Im Studienbereich Gesundheit zählt eine Ausbildung in einem Gesundheitsberuf im Studiengang Physician Assistant zu den Zulassungsvoraussetzungen, doch auch in den anderen Studienangeboten ist der Anteil an Studierenden mit Ausbildung bzw. Studium hoch.



*Erstsemesterbefragung 2022

„Planen Sie, weiterhin Studienplätze für den Studiengang mit der DHBW Karlsruhe anzubieten?“

Das Duale Studium erfreut sich nicht nur bei Studienbewerber*innen großer Beliebtheit. Auch die große Mehrheit der Unternehmen plant, weiterhin Studienplätze mit der DHBW anzubieten. Zögerlich sind die Unternehmen in den Fakultäten Wirtschaft und Technik lediglich aufgrund der teils schwierigen Bewerberlage.

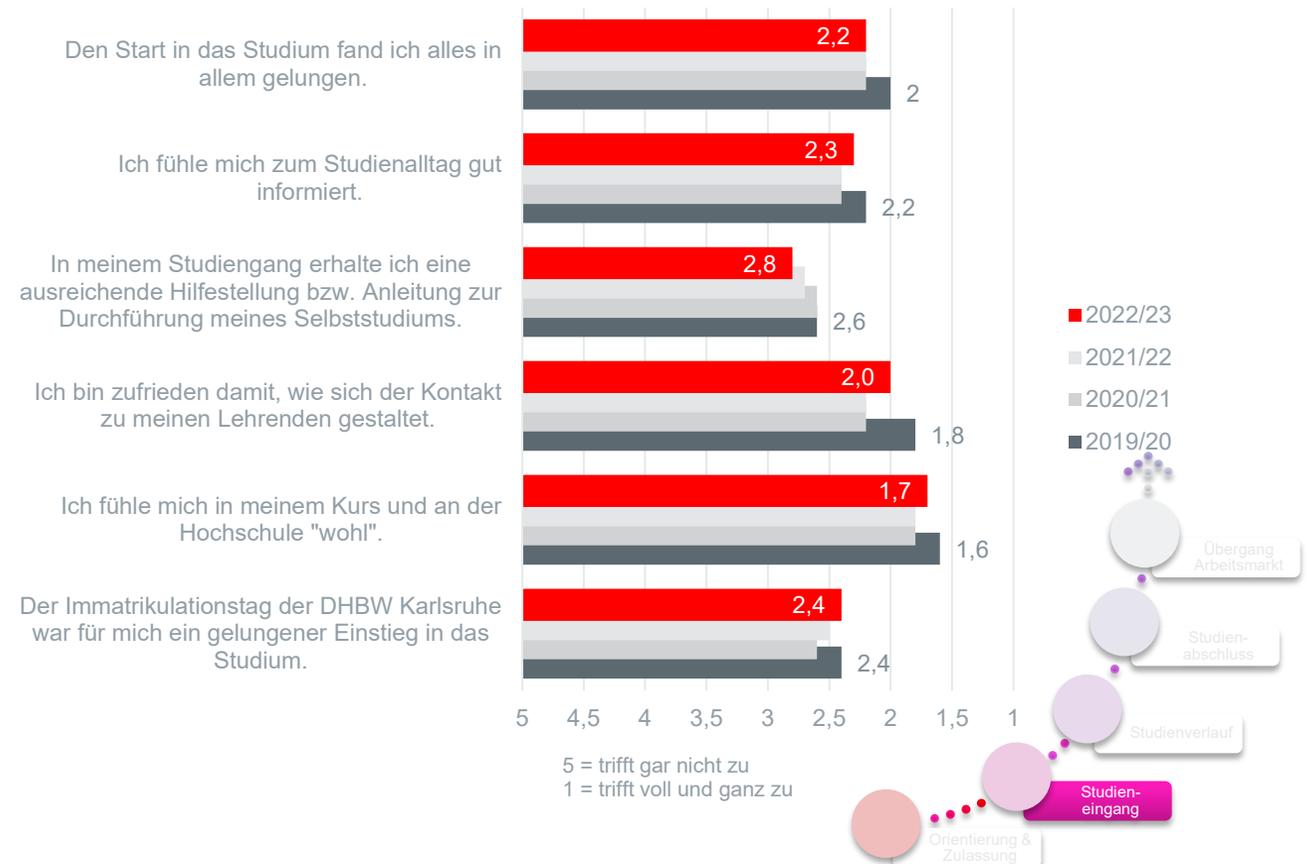


* Duale Partner Befragung 2020 / 2021 / 2022 / 2023

Einschätzung des Starts in den Studienalltag

Mit dem Start in das Studium sind die Studienanfänger*innen überwiegend zufrieden.

Um alle Studierenden zu Studienbeginn besser zu informieren und damit den Einstieg in das Studium zu erleichtern, wurde zu Studienbeginn 2023 erstmalig eine ausführliche Infobroschüre ausgegeben sowie wieder ein gemeinsamer Immatrikulationstag mit großem Informationsangebot gefeiert.



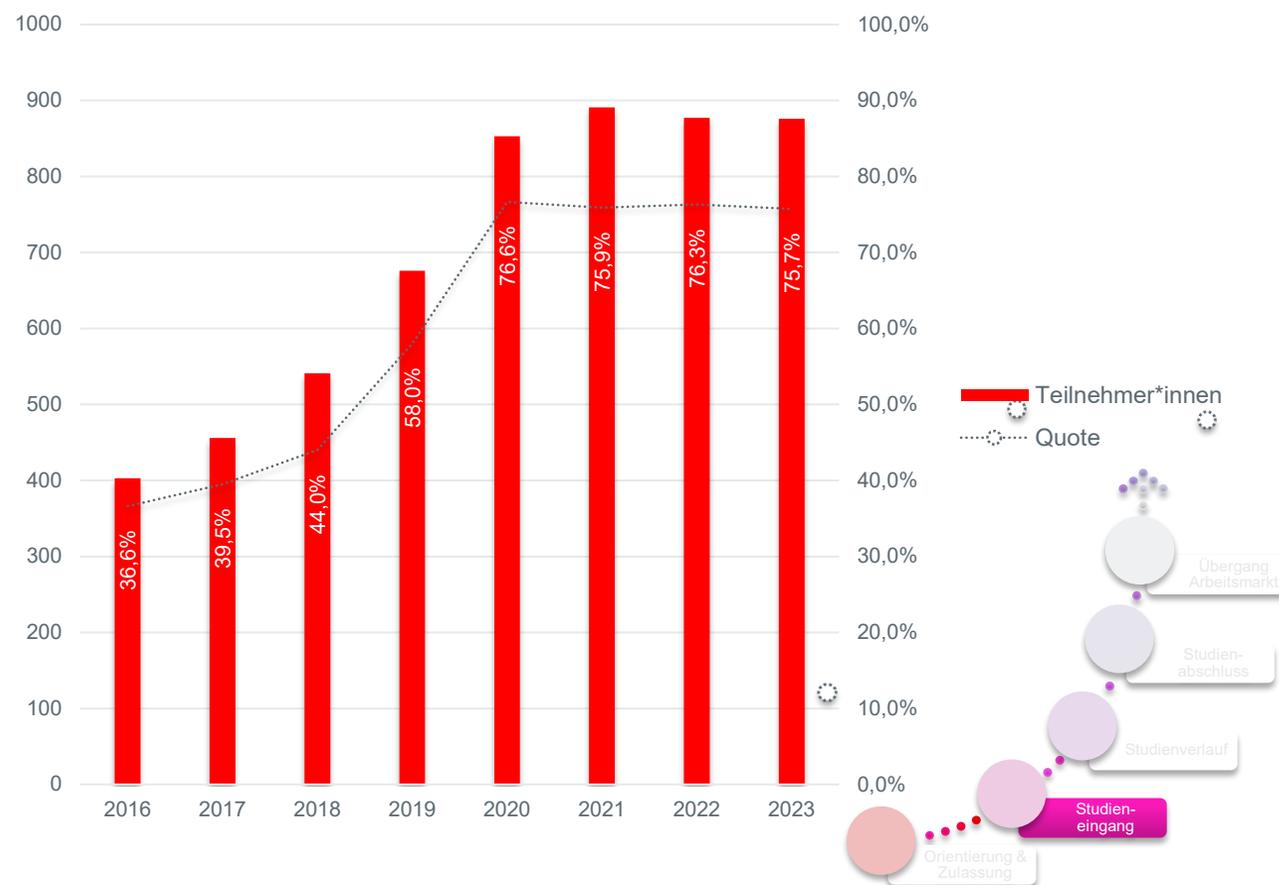
* Erstsemesterbefragung 2019 / 2020 / 2021 / 2022

Teilnahme am Online-Studienvorbereitungsprogramm „Studienstart“

Zum Studienbeginn 2023 haben 876 Studienanfänger*innen verteilt auf 32 Lerngruppen das Online-Studienvorbereitungsprogramm „Studienstart“ belegt. Das entspricht erneut einem Anteil von 76% aller Studienanfänger*innen. Die Teilnahmequote scheint sich damit auf $\frac{3}{4}$ der Studienanfänger*innen einzupendeln.

Begleitet wurden die Teilnehmer*innen in ihrer Vorbereitung von 15 E-Mentor*innen.

Das Programm wird vor allem von Studienanfänger*innen der Fakultäten Technik und Wirtschaft belegt.



* Interne Daten des Education Support Center (ESC) / Erstsemesterbefragung

Gesamtbewertung Fakultät Wirtschaft

Insgesamt ist die Zufriedenheit der Studierenden in der Fakultät Wirtschaft leicht rückläufig gegenüber den Vorjahren.

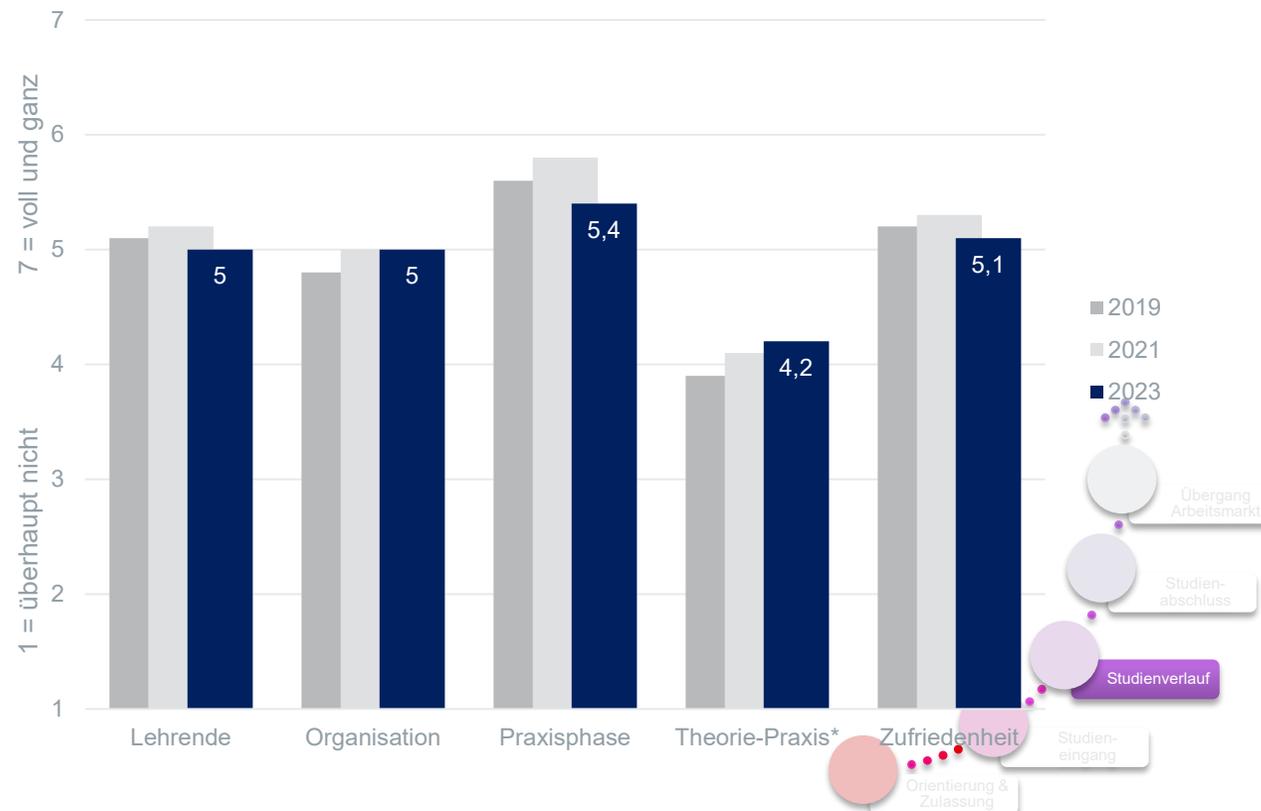
Während die Zufriedenheit mit den Lehrenden und der Organisation des Studiums auf dem üblichen Niveau liegt, wird vor allem die Arbeit der Praxispartner mit einem Wert von 5,4 deutlich niedriger als in den Vorjahren bewertet. Um mögliche Hintergründe dieser Entwicklung zu analysieren und Lösungsansätze zu diskutieren, zählt die Qualität der Praxisphase zu den diesjährigen Fokusthemen des Quality Support Centers.

Zur Erfassung des Theorie-Praxis-Transfer wurden mit der Erhebungsrunde 2022/23 eine neue Fragenbatterie eingeführt. Mit einem Wert von 4,2 liegt die Zufriedenheit mit dem Theorie-Praxis-Transfer weiterhin auf mittleren Niveau.

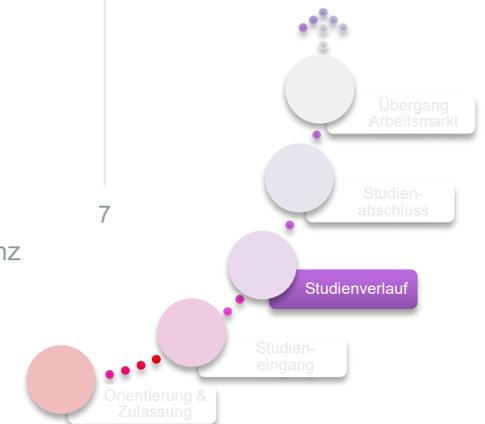
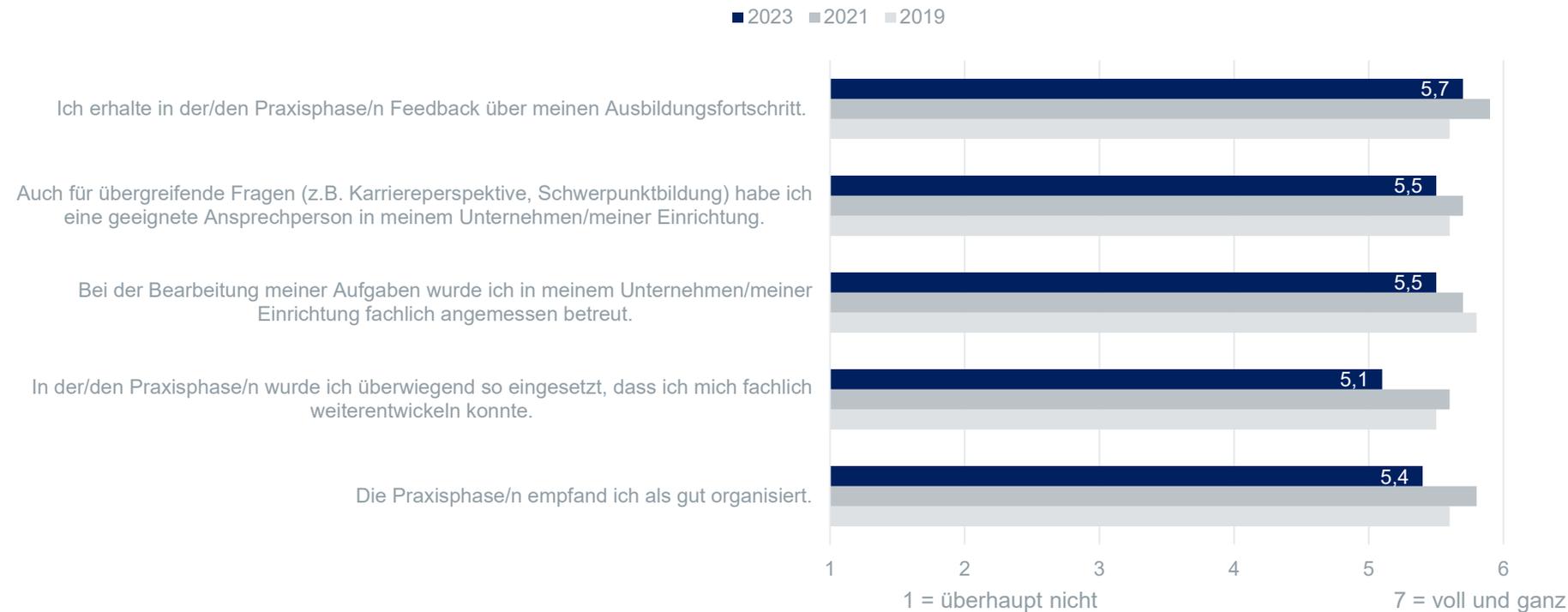
*Evaluation von Studium und Lehre Fakultät Wirtschaft

* Geänderte Fragestellungen zum Theorie-Praxis-Transfer seit 2023

Zufriedenheit mit...



Zufriedenheit mit der Praxisphase Fakultät Wirtschaft



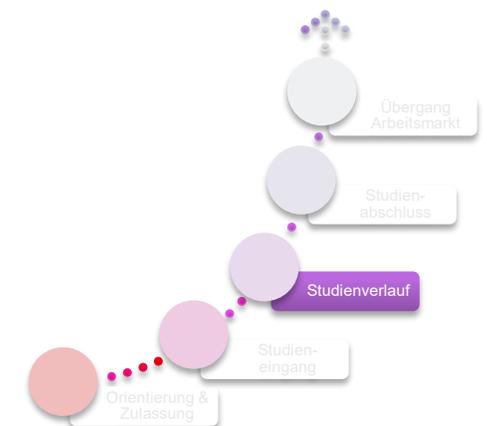
*Evaluation von Studium und Lehre 2019/2021/2023 - Fakultät Wirtschaft

Workload Theoriephase

Der Workload eines Intensivstudiums sollte im Durchschnitt in Theorie- und Praxisphase 49 Stunden in der Woche nicht überschreiten. Dies ist in den meisten Fällen gegeben.



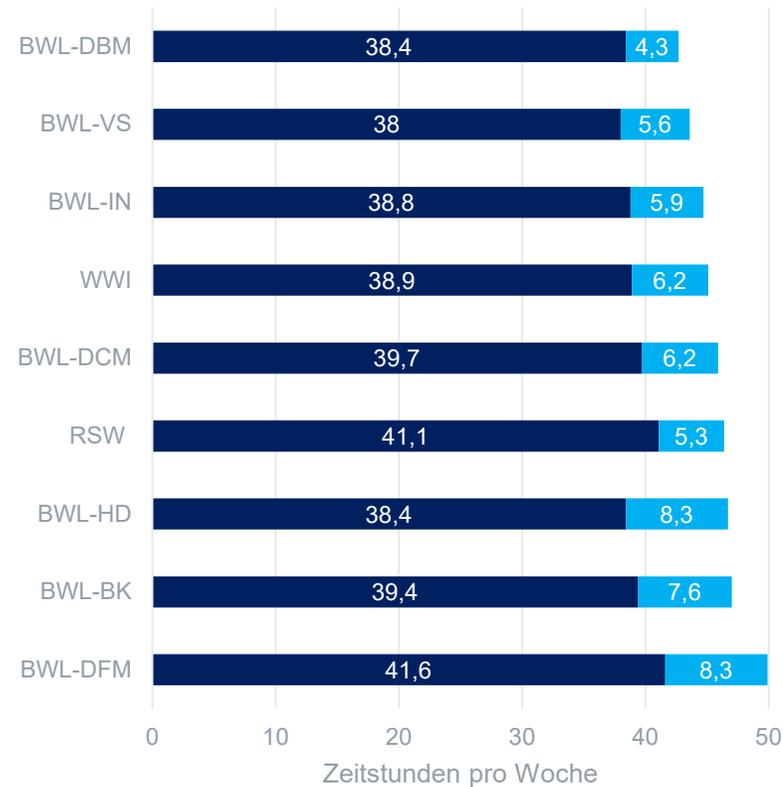
- Zeitstunden an der Studienakademie in Präsenzzeit (z. B. Lehrveranstaltungen, Tutorien, Laborstunden, Prüfungen)?
- Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, das Verfassen von schriftlichen Arbeiten, die Prüfungsvorbereitung etc.



*Evaluation von Studium und Lehre 2023 / Fakultät Wirtschaft – auf Grund einer abweichenden Abfrage im Studiengang Unternehmertum wird hier auf die Darstellung verzichtet.

Workload Praxisphase

Der Workload eines Intensivstudiums sollte im Durchschnitt in Theorie- und Praxisphase 49 Stunden in der Woche nicht überschreiten. In der Praxisphase wird dieser Wert kaum überschritten.



■ Durchschnittliche Arbeitszeit (Regelarbeitszeit plus Überstunden)

■ Zusätzlich zur Arbeitszeit für studienbezogene Aufgaben auf (z. B. das Verfassen schriftlicher Arbeiten, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung etc.)?



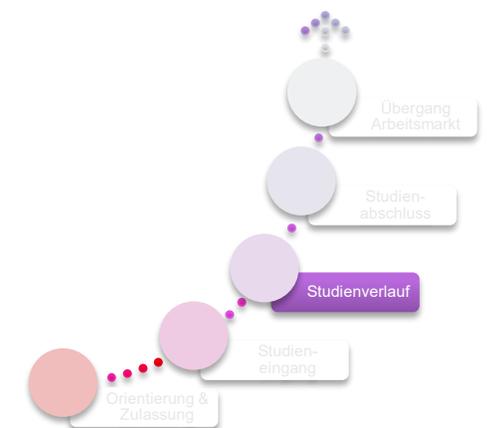
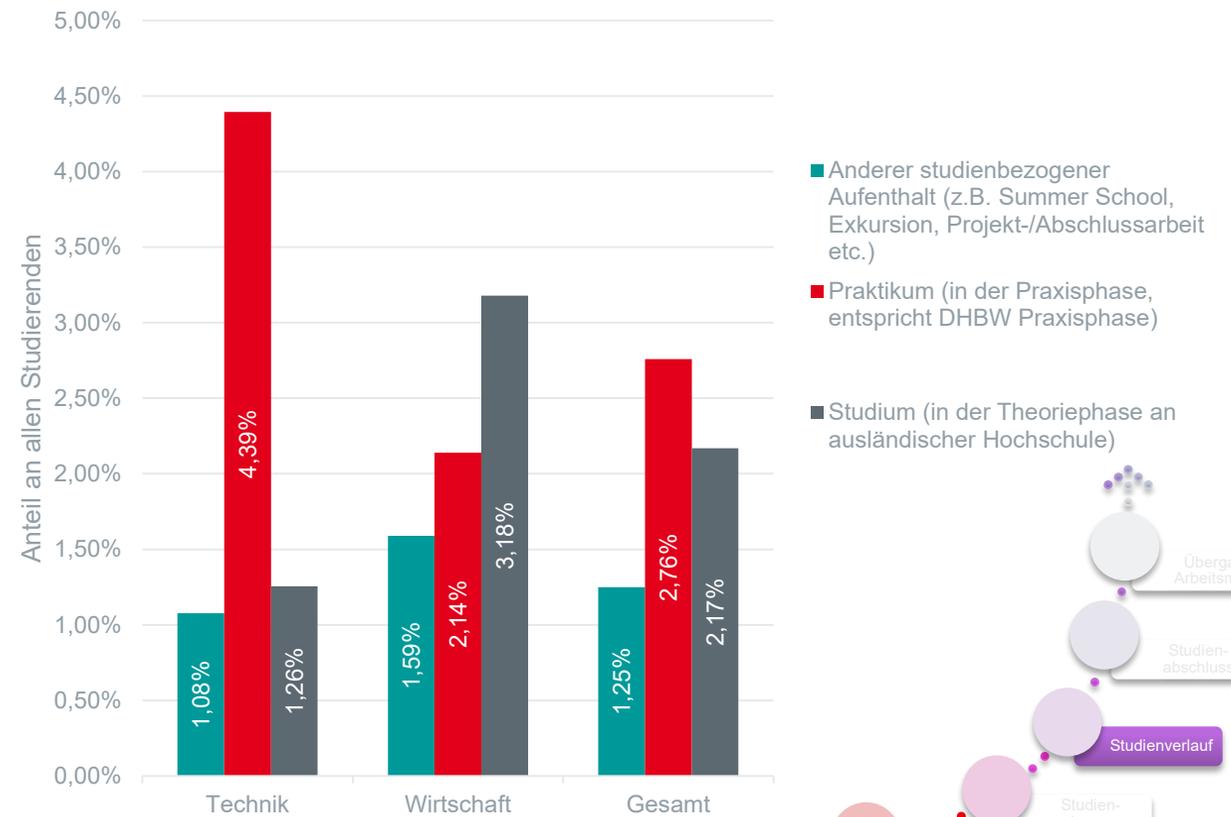
*Evaluation von Studium und Lehre 2023 / Fakultät Wirtschaft – auf Grund einer abweichenden Abfrage im Studiengang Unternehmertum wird hier auf die Darstellung verzichtet.

Anteil an internationalen Studienaufenthalten im Berichtszeitraum

Der Anteil an internationalen Studienaufenthalten der Studierenden wächst mit Abklingen der Pandemie wieder, befindet sich aber mit 5% in Theorie- und Praxisphase und weiteren 1,25% anderen studienbezogenen Aufenthalten im Berichtszeitraum dennoch weiterhin auf niedrigem Niveau.

Besonders beliebt in der Fakultät Technik ist ein Praktikum im Rahmen der Praxisphase (vor allem im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen).

Im Studienbereich Gesundheit hat kein*e Studierende*r die Möglichkeit zu einem internationalen Studienaufenthalt genutzt.



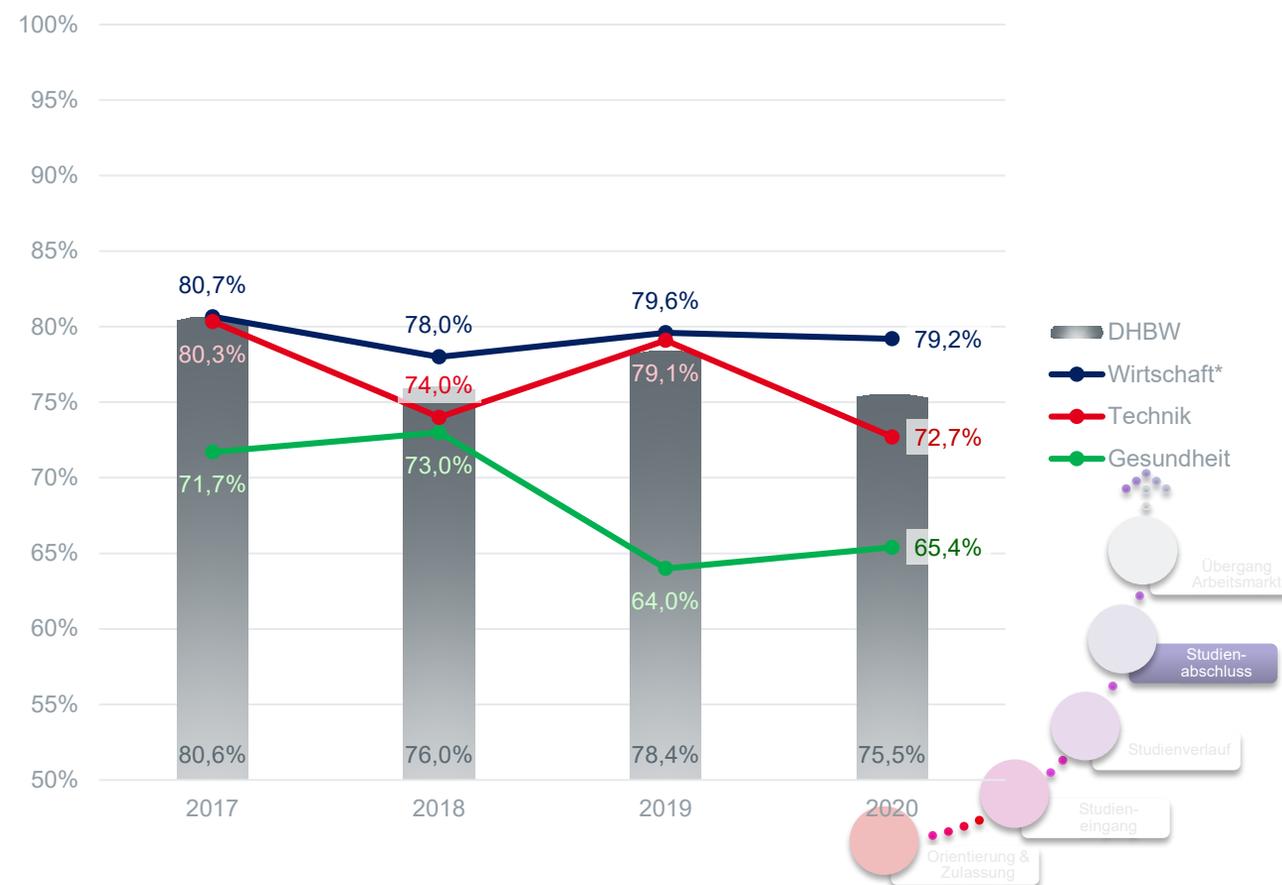
*Erfassung Auslandsmobilität 2022/23

Entwicklung der Erfolgsquote des Absolventenjahrgang 2020 (Abschluss 09/2023) im Vergleich zu den Vorjahren

Die Zahl der erfolgreichen Studienabschlüsse des Jahrgangs 2020 liegt mit 75,5% deutlich unter dem Vorjahresschnitt und damit wiederholt unter dem angestrebten Ziel, dass 80% aller Studienanfänger ihr Studium erfolgreich abschließen.

Nachdem im Vorjahr die Erfolgsquote in den Fakultäten Wirtschaft und Technik nahezu vergleichbar ausfielen, gehen diese nun deutlich auseinander. Während die Erfolgsquoten in der Wirtschaft stabil bei gut 79% liegen, ist die Quote in der Technik mit 6,5 Prozentpunkten Rückgang erheblich gesunken.

Sinkende Erfolgsquoten sind einer von mehreren Anlässen, die Situation der Studierenden genauer in den Fokus zu nehmen.



* Fakultät Wirtschaft ab Jahrgang 2019 ohne Unternehmertum!

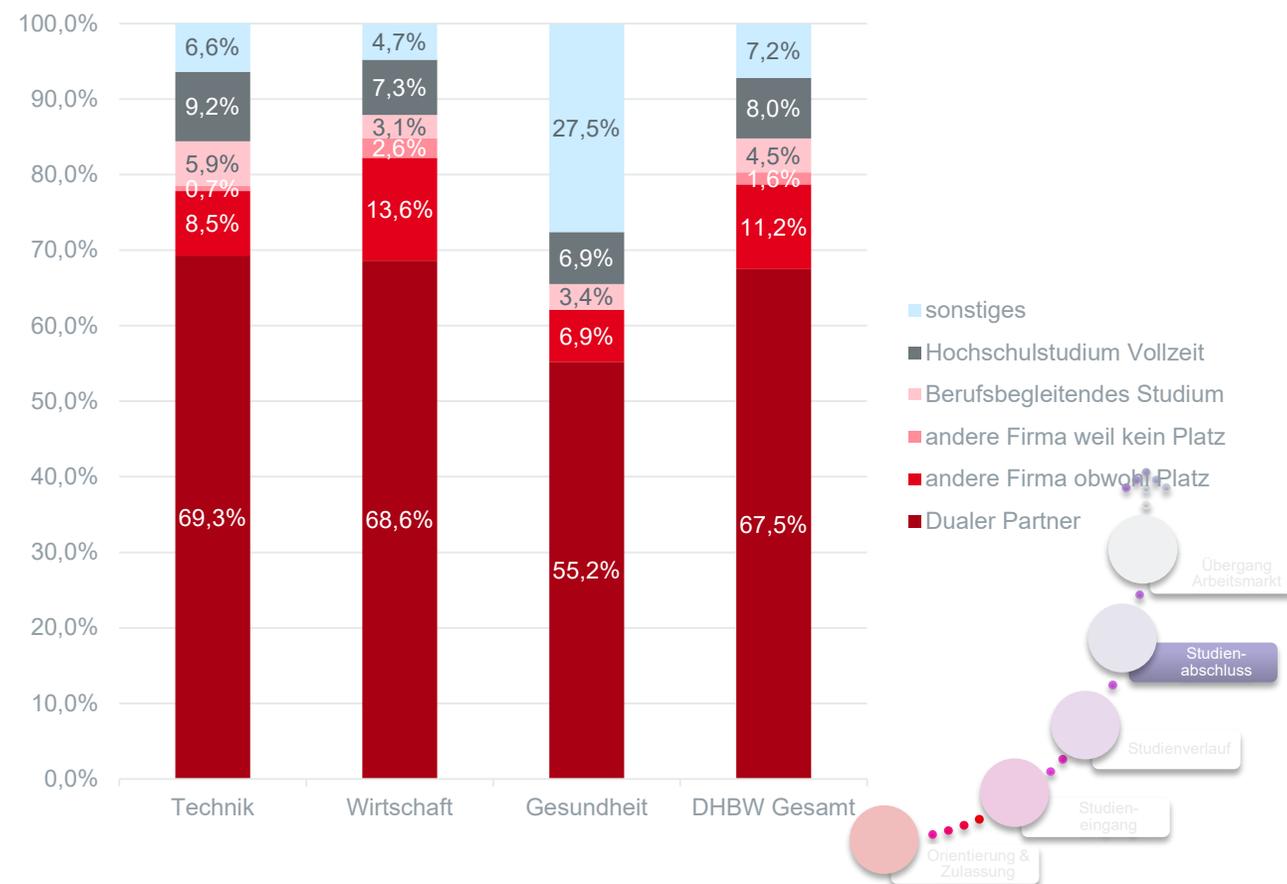
Verbleib der Absolvent*innen Jahrgang 2020

Rund 85% aller Absolvent*innen stehen nach Abschluss des DHBW Studiums dem Arbeitsmarkt zur Verfügung.

Beim Dualen Partner verbleiben allerdings nur 67,5% aller Absolvent*innen, im Studienbereich Gesundheit sogar nur 55%.

Besonders hoch mit 13,6% ist der Anteil an Absolvent*innen in der Fakultät Wirtschaft, die den Arbeitgeber wechseln, obwohl ihnen eine Stelle angeboten wurde.

Ein anschließendes Hochschulstudium in Vollzeit ist bei Studierenden der Fakultät Technik mit 9,2% weit weniger attraktiv als im Vorjahr, in dem der Anteil noch bei 16% lag.

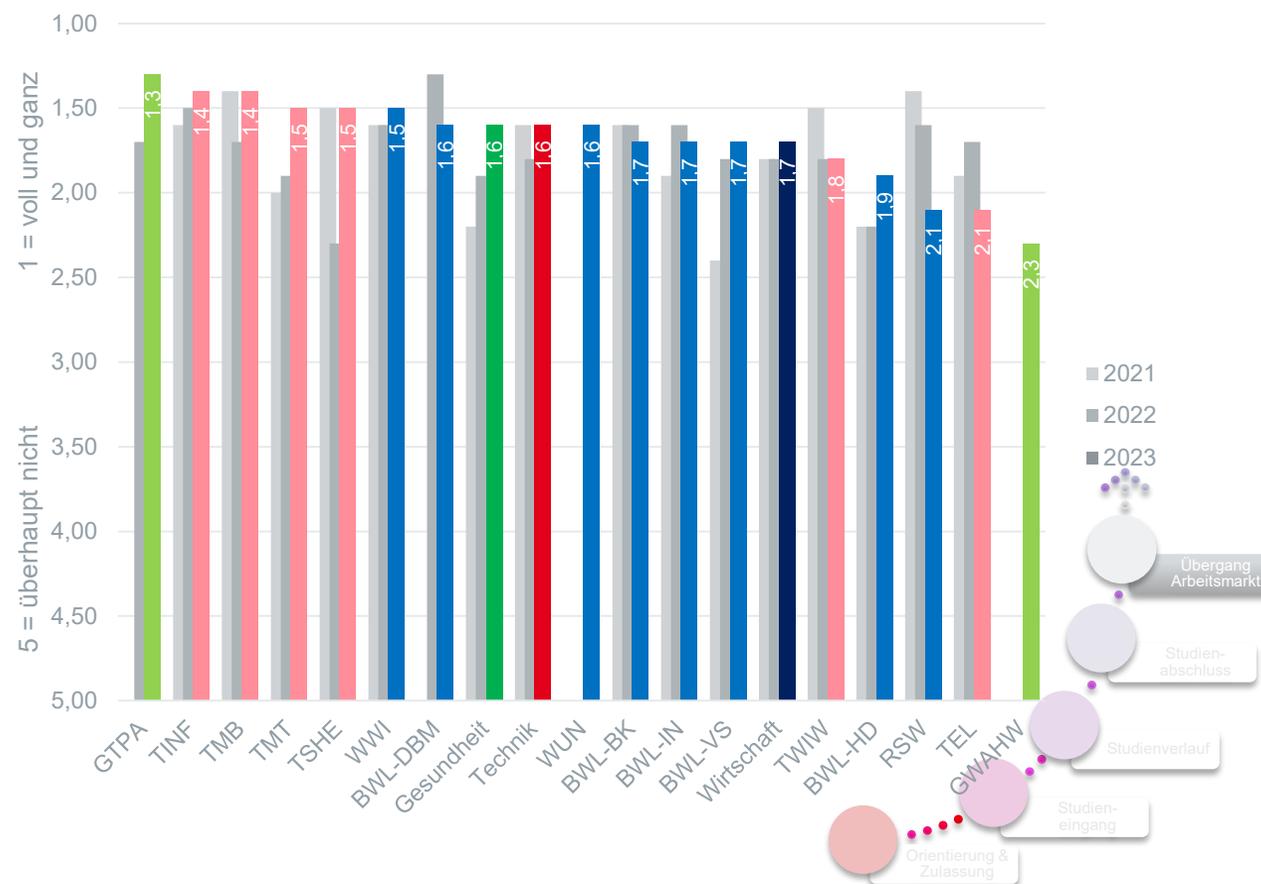


*Studienabschlussbefragung 2023

„Der Arbeitsplatz entspricht meiner Wunschposition.“

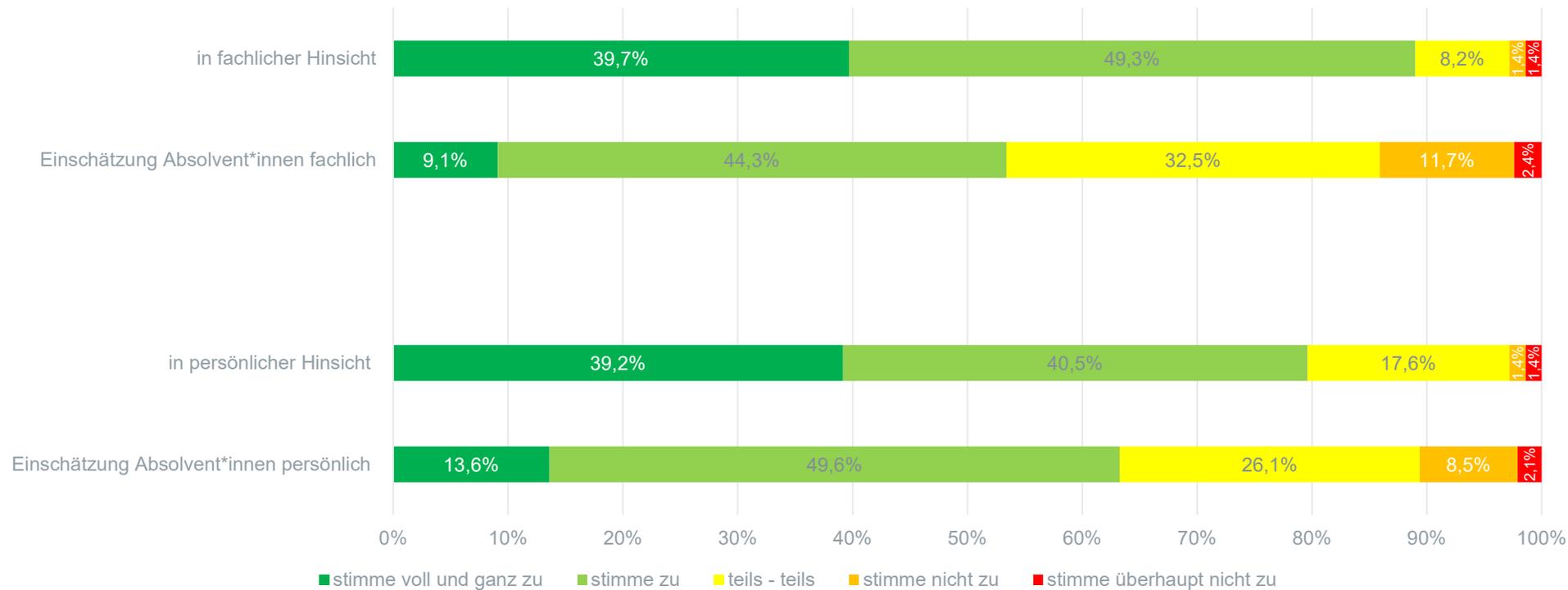
Die Zufriedenheit mit den Arbeitsplätzen nach dem Studium ist in allen Studienangeboten hoch. Gerade im Gesundheitsbereich hat sich der Wert positiv entwickelt, ebenso ist vor allem in der Technik bis auf Ausnahmen der Wert sehr hoch.

Die Studierenden sehen sich für den Start in den Arbeitsalltag fachlich wie auch persönlich gut gerüstet. Noch positiver fällt die Einschätzung der Dualen Partner zur Qualifikation der Absolvent*innen aus (siehe Folgeseite).

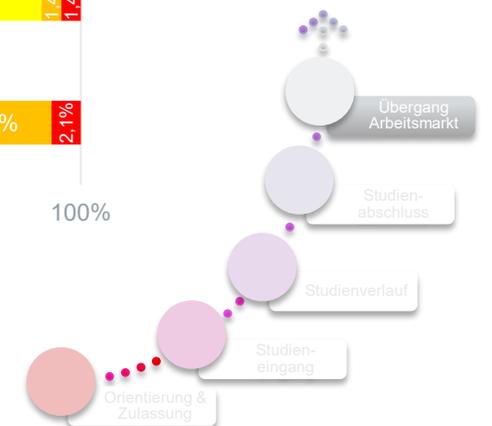


*Studienabschlussbefragung 2021/22/23

Unsere Absolvent*innen sind durch das Studium an der DHBW (Theorie- und Praxisphase) gut vorbereitet auf den Arbeitsmarkt.
Abgleich Einschätzung Duale Partner / Selbsteinschätzung Absolvent*innen



*Duale Partner Befragung / Studienabschlussbefragung 2023





Maßnahmenplanung
2023/24

Geplante Maßnahmen an der Studienakademie Karlsruhe

Abgeleitet aus den erhobenen Ergebnissen haben sich drei lokale Themen herauskristallisiert, die im Studienjahr 2023/24 mit folgenden Leitfragen vertieft bearbeitet werden sollen:

Sicherung der Dualen Partnerschaft

- Wie kann erfolgreiches Onboarding neuer Dualer Partner aussehen?
- Wie kann Austausch gelingen?
- Möglichkeiten des Cross-Selling?
- Welcher Support ist notwendig? Durch wen?

Studierende in Krisensituationen

- Welche Herausforderungen bestehen?
- Wie können Unterstützungsmöglichkeiten aussehen?
- Wo sind ggf. Grenzen?

Wissenschaftliches Arbeiten

- Einheitliche Vorgaben / Checklisten

Die einzelnen Themen werden am Qualitätstag 2024 der Professor*innenschaft und Studierendenvertreter*innen vorgestellt und diskutiert.

Eine weitere Bearbeitung in studiengangübergreifenden Q² - Zirkeln unter Koordination des QSC ist angestoßen. Die jeweils relevanten Stabsstellen der Studienakademie sind involviert.

Der Q²-Zirkel zur Verbesserung des wissenschaftlichen Arbeitens wird ebenfalls fortgesetzt.

Für Rückfragen und Anregungen steht Ihnen das Quality Support Center (QSC) gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Holger Becker – Prorektor Qualität und Evaluation

holger.becker@dhbw-karlsruhe.de

Bettina Mend – Referentin Qualitätsmanagement

bettina.mend@dhbw-karlsruhe.de

Abkürzungsverzeichnis

Kürzel	Studiengang	Kürzel	Studiengang
AGPW	Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften	TMB	Maschinenbau
GAHW	Angewandte Hebammenwissenschaft	TMT	Mechatronik
BWL-BK	BWL-Bank	TPT	Papiertechnik
BWL-DBM	BWL-Digital Business Management	TSST	Sustainable Science and Technology
BWL-DFM	BWL-Deutsch-Franz. Management	TSHE	Sicherheitswesen
BWL-HD	BWL-Handel	TWIW	Wirtschaftsingenieurwesen
BWL-IN	BWL-Industrie	WUN	Unternehmertum
BWL-VS	BWL-Versicherung	WWI	Wirtschaftsinformatik
GTPA	Physician Assistant / Arztassistent	Sonstige Abkürzungen	
RSW	RSW-Steuern und Prüfungswesen	QSC	Quality Support Center
TEL	Elektrotechnik	Q²	Studiengangsübergreifendes Qualitätszirkelformat
TINF	Informatik		

